

31. Coupe des Dames am Samstag im Stade Josy Barthel in der Hauptstadt

# CA Düdelingen mit achtem Titel

Titelverteidiger CSL enttäuscht über weite Strecken / Celtic überrascht mit Platz zwei

VON PIERRE RODESCH

Bei der 31. Coupe des Dames am vergangenen Samstag erlitt Titelverteidiger CSL im eigenen Stadion eine empfindliche Niederlage. Endsieger wurde der CAD.

Nicht nur die Titelverteidigung misslang den Frauen des hauptstädtischen Fusionsvereins, sie mussten sich am Ende hinter dem nicht in Bestbesetzung angetretenen Celtic Diekirch mit Platz drei begnügen.

Bis zum 1500-m-Lauf waren für den CSL noch alle Hoffnungen erlaubt. Martine Bomb (100 m Hürden) und Claudine Bausch (800 m) hatten den CAD zwar gleich in Führung gebracht. Ab dann entwickelte sich jedoch ein Dreikampf, in dem der CAD zwar stets an der Spitze lag, sich aber nicht entscheidend absetzen konnte. Dahinter wechselten sich der Titelverteidiger und die Diekircher Frauen auf dem zweiten Platz ab. Nach 13 Wettbewerben trennten geringe 62 Punkte die beiden Ersten, CAD und CSL.

### Drei Siege für Bomb

Im Lauf der Seniorinnen über 1500 m zeigte Pascale Schmoetten (Celtic) der Konkurrenz die Grenzen auf und brachte ihren Verein auf den zweiten Platz. Der CSL verlor in diesem Rennen 155 (Celtic) bzw. 126 (CAD) Punkte und war geschlagen. Am Ende lag der Titelverteidiger 255 Punkte hinter dem Verein aus der „Forge du Sud“ und deren 70 hinter dem Verein aus dem Ösling, der damit sein bestes Resultat bei der Coupe des Dames erzielte. Insgesamt sammelte der CSL 477 Punkte weniger als im letzten Jahr. Ein Umstand, der nicht nur



Freude über den achten Pokalerfolg bei den Athletinnen des CA Düdelingen.

(FOTOS: CHRISTIAN KEMP)

auf das Fehlen von Liz May und Marion Diehl zurückzuführen sein kann.

Individuell kam der CSL nur zu drei Erfolgen. Auf den Laufstrecken, ehemals Vorzeigediszipli-

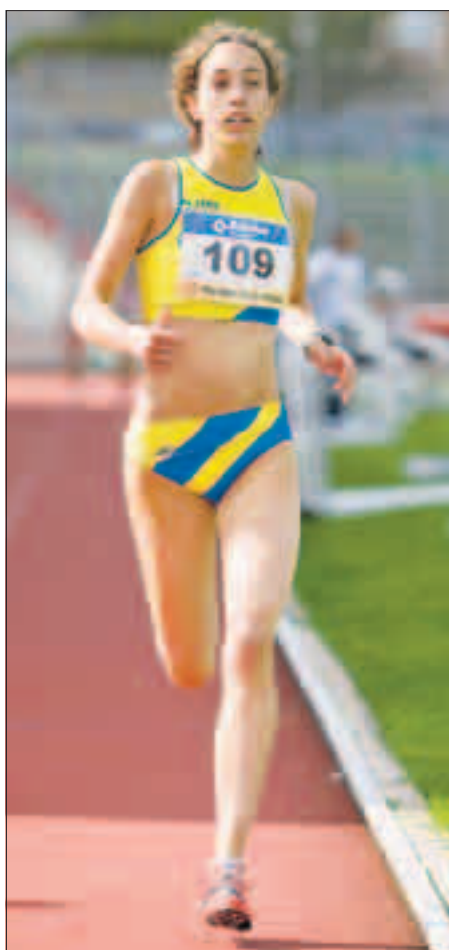
nen der Hauptstädter, dominieren jetzt die anderen Vereine und die Aussichten auf kurzfristige

Besserung scheint gering. Der CSL hatte nur im Hochsprung mit der reaktivierten Birgit Kähler (1,75 m) eine Athletin, die herausragte.

Der CAD konnte sich außer auf Martine Bomb, die nach ihren Erfolgen über 100 m Hürden, 400 m und 4 x 100 m noch Dritte über 100 m wurde, ebenfalls auf Vanessa Bignoli stützen, die mit soliden Leistungen im Diskus und mit der Kugel aufwartete. Sieben Erfolge gingen auf das Konto der CAD-Frauen. „Ich bin froh, dass es zum Erfolg gelangt hat“, kommentierte Bomb den ersten Platz. „Die ganz großen Leistungen konnte man zum Schluss der Saison nicht mehr erwarten. Aber da ich durch meine Studien bedingt nur noch mit angezogener Handbremse trainieren konnte, bin ich doch zufrieden“, zog die Leistungsträgerin Bilanz.

### Hayen führt Celtic an

Mit 9 944 Punkten erreichte der Celtic, der auf Véronique Hansen und Tammy Kieffer (beide verletzt) verzichten musste, sein bisher bestes Resultat und sammelte 208 Punkte mehr als im Vorjahr. Eine geschlossene Mannschaftsleistung – mit Erfolgen von Chantal Hayen über 100 m und im Weitsprung – bedeutete die Grundlage zu diesem guten Resultat. Eine starke Leistung bot Martine Mellina über 800 m der Juniorinnen, die sich in ihrer ersten kompletten Bahnsaison auf 2'16"06 steigerte. Neben den drei Ersten konnte noch der CAB ein komplettes Team aufbieten. Fola Esch war nur in einer Disziplin nicht vertreten, so dass im Pokalwettbewerb der Frauen ein respektables Gesamtergebnis erzielt wurde.



Martine Mellina trumpfte über 800 m auf.



Über 200 m siegte Sandra Frisch (1140) vor Katrijn Van Damme.

### Seniorinnen

100 m (+0,1 m/s): 1. Chantal Hayen (Celtic) 12"58, 2. Sandra Frisch (CAS) 12"66, 3. Martine Bomb (CAD) 13"01

200 m: 1. Sandra Frisch (CAS) 25"98, 2. Katrijn Van Damme (CSL) 26"44

400 m: 1. Martine Bomb (CAD) 58"96, 2. Martine Nobili (Fola) 59"51, 3. Carole Frisch (CSL) 60"33

800 m: 1. Claudine Bausch (CAD) 2'21"13, 2. Sandra Lieners (CAB) 2'30"26

1500 m: 1. Pascale Schmoetten (Celtic) 4'40"63, 2. Jessica Schaaf (Fola) 4'45"90, 3. Anne Logelin (CAD) 4'49"88

100 m Hürden (+0,2 m/s) 1. Martine Bomb (CAD) 14"95, 2. Chantal Hayen (Celtic) 17"03

Weitsprung: 1. Chantal Hayen (Celtic) 5,36 m, 2. Liz Kuffer (CAD) 5,20 m, 3. Laurence Kipgen (CSL) 5,12 m

Hochsprung: 1. Birgit Kähler (CSL) 1,75 m, 2. Liz Kuffer (CAD) 1,63 m

Kugel: 1. Kim Schartz (Celtic) 13,11 m, 2. Vanessa Bignoli (CAD) 11,91 m, 3. Melanie Losert (CAD) 10,40 m

Diskus: 1. Vanessa Bignoli (CAD) 36,80 m, 2. Melanie Losert (CSL) 34,97 m, 3. Christiane Liefgen (CAPA) 40,50 m

Speer: 1. Mandy Charlet (CAD) 35,00 m, 2. Nadia Bellagamba (CAD) 32,20 m, 3. Annick Schmartz (CSL) 31,95 m

4 x 100 m: 1. CAD 51"09 (Oliver, Charlet, Kuffer, Bomb) 2. CSL 51"49, (Kipgen,

Claude, Frisch, Van Damme), 3. Celtic 52"50 (Mentil, M. Hayen, Mellina, C. Hayen)

### Juniorinnen

100 m (+1,4 m/s): 1. Pascale Claude (CSL) 13"51

800 m: 1. Martine Mellina (Celtic) 2'16"06

### Cadettes

100 m (-0,3 ms): 1. Laurence Thill (Celtic) 13"32, 2. Sandra Ceccato (CAD) 13"84, 3. Michèle Gaetti (Fola) 13"87

800 m: 1. Jill Gloesener (Celtic) 2'25"49, 2. Fanny Thill (CAEG) 2'26"03, 3. Jeanne Klein (CSL) 2'30"50

### Minimes

100 m (0 m/s): 1. Noémie Rausch (CSL) 13"31, 2. Jenny Gloden (Celtic) 13"70; 2. Serie: (-0,2 m/s): 1. Laura Kohl (CAS) 13"62

800 m: 1. Carole Kill (CAEG) 2'25"49, 2. Jenny Gloden (Celtic) 2'26"00, 3. Aurélie Wagner (CSL) 2'30"67

**Mannschaftswertung:** 1. CAD 10 129 Punkte, 2. Celtic 9 944, 3. CSL 9 874, 4. Fola 8 405, 5. CAB 8 378, 6. CAEG 5 058, 7. CAS 2 086, 8. CAPA 1 811

**Sprint-As:** 1. Lara Weibel 8"13, 2. Jessica Berscheid 8"19, 3. Liz Asselborn 8"20, 4. Elyana Weber 8"31, 5. Charlotte Braquet 8"48